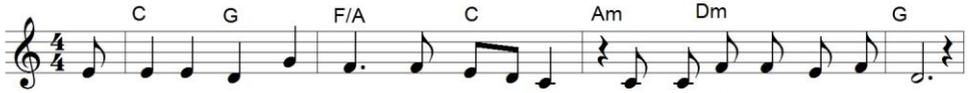


# Es ist wie ein Nachhausekommen



T: M. Nurit Stosiek  
M: M. Tabea Platzer



1. Es ist wie ein Nach-hau-se - kom - men, wenn im Hei-lig-tum ich bin:



Hier hast du mich ganz an - ge - nom - men und hier, zu dir, ge-hör ich hin.



(Ref.) Ma - ri - a, ich brin - ge dir mein Le - ben, die Au - gen -



bli - cke vol - ler Glück, doch auch die vol - ler Dun - kel und Angst.



Nimm al - les, schenk es Gott zu - rück, schenk es Gott zu - rück.

2. Ich werde ruhig. Deine Nähe spiegelt Gott, der Liebe ist, mich umgibt so wie eine Mutter, die ihres Kindes nie vergisst.
3. Du bist jetzt da, ich kann erzählen, was der Alltag mir gebracht: Fragen, Nöte, die mich noch quälen, das Schöne, das mich dankbar macht.
4. Ich schau dich an und ich ersehne: Hätt' ich etwas doch von dir, dein Gespür, den Blick für das Schöne, die Kraft zu lieben. Schenk sie mir.
5. Nimm meinen Beitrag, dass du heute in den Herzen wirken kannst, Christi Geist der Liebe und Freude in vielen Völkern neu einpflanzt.
6. Maria, segne mich. Dein Segen schenkt des Heiligen Geistes Kraft. Lass durch mich doch viele erleben, wie glücklich Gottes Nähe macht.